

## **PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG vom 24. Juni 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten**

### **Geschäft 1**

Abnahme der Jahresrechnung 2014, bestehend aus

- Laufender Rechnung
- Investitionsrechnung
- Bestandesrechnung

### **Geschäft 2**

Antrag auf Abnahme der Bauabrechnung Sanierung Pausenplatz

### **Geschäft 3**

Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz

### **Geschäft 4**

Berichterstattung aus den Ressorts

|                       |                            |
|-----------------------|----------------------------|
| <b>Anwesende</b>      | <b>44 Stimmberechtigte</b> |
| <b>Absolutes Mehr</b> | <b>23</b>                  |

|                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| <b>Stimmenzähler</b> | <b>Herren</b>            |
|                      | <b>- John Hüsey</b>      |
|                      | <b>- Hans-Ueli Huber</b> |

## Eröffnung

Der Präsident der Schulpflege, Thomas Brunner, begrüsst die Anwesenden sowie den Pressevertreter des Zürcher Unterländers, Herrn Boller. Beatrice Selz, Mitglied der Primarschulpflege Oberembrach, wird entschuldigt. Sie vertritt heute Abend die Interessen der Primarschulgemeinde Oberembrach an der Delegiertenversammlung der Heilpädagogischen Schule Bülach.

Der Präsident informiert, dass die Versammlung ordnungsgemäss im offiziellen Publikationsorgan einberufen wurde und die Akten nach den gesetzlichen Vorschriften fristgerecht auf-lagen.

Er bittet die Anwesenden, sich bei Wortmeldungen mit Namen und Vornamen vorzustellen. Der Präsident weist darauf hin, dass Einwände gegen die Geschäftsführung der Versamm-lung sofort gemacht werden müssen. Gegen die Versammlungsführung wird kein Einwand erhoben. Der Präsident bezeichnet die Versammlung als formell eröffnet.

## **Geschäft 1 Abnahme der Jahresrechnung 2014**

**04.04.4**

Thomas Brunner präsentiert und kommentiert Details zur Laufenden Rechnung:

### **1.1 Laufende Rechnung**

|         | Rechnung 2014           | Budget 2014             |
|---------|-------------------------|-------------------------|
| Aufwand | Fr. 2'570'540.55        | Fr. 2'438'400.00        |
| Ertrag  | <u>Fr. 2'463'747.55</u> | <u>Fr. 2'253'900.00</u> |
| Erfolg  |                         |                         |
| Aufwand | Fr. 106'793.00          | Fr. 184'500.00          |

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich gegenüber dem Voranschlag um Fr. 77'707.00 besser als erwartet. Budgetiert worden war ein Aufwandüberschuss von Fr. 184'500.00. Die Ertragsseite weist Mehreinnahmen von Fr. 209'847.55 aus. Beim Aufwand sind hingegen Mehrausgaben von Fr. 132'140.55 entstanden.

Der Präsident zeigt mit Hilfe von Kreisdiagrammen auf, wie sich der Aufwand und der Ertrag auf die Sachgruppen verteilt.

Die Mehrausgaben begründen sich insbesondere mit dem erhöhten Personalaufwand für die Schulung der Kinder im Durchgangszentrum Sonnenbühl (DZ). Es sei jedes Jahr sehr schwierig, ein Budget für die Ausgaben im DZ zu erstellen, da die Schülerzahlen von Monat zu Monat stark schwanken können.

Die Differenz bei den Abschreibungen über rund Fr. 13'500.00 sind auf die Mehrausgaben im Bereich Investitionen zurückzuführen.

Demgegenüber stehen die Erträge. Die Einnahmen aus den Gemeindesteuern fielen erneut ausgeglichen aus. Ein Mehrertrag von mehr als Fr. 41'800.00 ist vor allem auf die Elternbeiträge der Tagesstrukturen zurückzuführen. Der Mehrertrag über rund Fr. 120'000.00 resultiert durch die Rückzahlungen des Kantons für die zusätzliche Lehrstelle im Durchgangszentrum Sonnenbühl.

### **Investitionsrechnung**

Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen wurden in Höhe von Fr. 143'950.30 getätigt. Budgetiert worden waren Investitionen in Höhe von Fr. 134'000.00. Die Mehrausgaben sind wegen der neuen Wasserleitung, die im Zusammenhang mit dem neuen Pausenplatz eingebaut wurde, entstanden.

Im Verwaltungsvermögen belaufen sich die Abschreibungen auf Fr. 140'950.30, budgetiert wurden Abschreibungen von Fr. 127'000.00.

### **1.2 Abschied**

Die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch die Firma Revipro AG und gibt der Rechnungsprüfungskommission keinen Anlass zu Bemerkungen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014, bestehend aus laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung, zu genehmigen.

### **1.3 Antrag**

Die Stimmberechtigten stellen keine Fragen und der Präsident möchte von den Anwesenden wissen, ob sie die Jahresrechnung 2014 der Primarschulgemeinde Oberembrach, bestehend aus

- Laufender Rechnung
- Investitionsrechnung
- Bestandesrechnung

genehmigen wollen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 106'793.00 wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt neu Fr. 2'036'731.83.

### **1.4 Beschluss**

**Der Antrag wird diskussionslos und einstimmig angenommen.**

**Geschäft 2    Antrag auf Abnahme der Bauabrechnung**  
**Sanierung Pausenplatz**

**4.04.7**

**2.1 Ausgangslage**

Die Stimmberechtigten stimmten am 21. November 2012 an ihrer Gemeindeversammlung der Vorlage für die Umgebungsgestaltung des Schulhauses Zweigärten zu und genehmigten den erforderlichen Bruttokredit von Fr. 475'000.– zu Lasten der Investitionsrechnungen 2013 und 2014.

Die voraussichtlichen Investitionen wurden auf der Grundlage eines kleinen Vorprojekts mit dazugehöriger Kostenschätzung +/- 20% errechnet und wurden wie folgt aufgeteilt:

- Neuer Belag für Pausenplatz inkl. Kindergarten Fr.170'000.—
- Neue Beleuchtung Fr. 20'000.—
- Neuer Sportplatz Fr. 88'000.—
- Weitsprunggrube Fr. 25'000.—
- Alte Sandgrube entfernen und neue Sitzgelegenheiten schaffen Fr. 10'000.—
- Neuer Standort für Grüngutmulde und Abfallcontainer Fr. 25'000.—
- Honorar Architekt 65'000.—
- Unvorhergesehenes 72'000.—

**2.2 Bauabrechnung**

Die vorliegende Abrechnung zeigt Aufwendungen von Fr. 548'013,10, gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 475'000.00 exkl. MwSt., resp. Fr. 513'000.00 inkl. 8% MwSt. Es sind Mehrkosten von Fr. 35'013.10 oder 6.83 % zu verzeichnen.

|                      |                           |
|----------------------|---------------------------|
| Total Baukosten      | Fr. 548'013.10            |
| Bruttokredit         | Fr. 513'000.00            |
| Kreditüberschreitung | Fr. 35'013.10 resp. 6.83% |

Die Kostenüberschreitung ist wie folgt zu begründen:

Da die politische Gemeinde beabsichtigte, die Kanalisation im Bereich Schulhaus/ Kindergarten zu erneuern, entschied sich die Schulpflege, den Bereich Kindergarten für die Neugestaltung auch in die Planung einzubeziehen. Dies hatte aber zu Folge, dass die beabsichtigten Fr. 72'000.– für Unvorhergesehenes schon für den Kindergartenbereich aufgebraucht waren. Zum andern mussten die Kieskoffer unter dem Belag doch noch erneuert werden, damit der Belag stark genug für die Belastung des Schnitzeltransportes ist. Ebenfalls gab es Mehrausgaben im Bereich für die Oberwasserentwässerungen, die Brunnengestaltung und deren Entwässerung.

Der Präsident betont, dass sich die zusätzlichen Ausgaben gelohnt haben, denn die Anlage wird rege genutzt und erfreut viele Besucher.

### **2.3 Abschied**

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, dem Antrag der Primarschulpflege zu folgen und der Bauabrechnung Pausenplatz Primarschulhaus Zweigärten zuzustimmen.

### **2.4 Antrag**

Nachdem keine Fragen von den Anwesenden gestellt werden, gelangt Thomas Brunner mit dem Antrag der Primarschulpflege an die Stimmberechtigten:

1. Die Bauabrechnung für die Sanierung des Pausenplatzes des Primarschulhauses Zweigärten, Embracherstrasse 11, 8425 Oberembrach, welche mit einem Aufwand von Fr. 548'013.10 abschliesst, wird genehmigt.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der bewilligte Gesamtkredit von Fr. 475'000.00, resp. Fr. 513'000.00 inkl. 8% MwSt., um Fr. 35'013.10 oder 6.83 % überschritten worden ist.

### **2.4 Beschluss**

**Die Stimmberechtigten folgen dem Antrag der Schulpflege und stimmen den Antrag einstimmig zu.**

Thomas Brunner dankt den Stimmberechtigten für das Vertrauen in die Schulpflege.

### **Geschäft 3   Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes 1.06.1**

Aus der Bevölkerung sind keine schriftlichen Anfragen eingegangen.

### **Geschäft 4   Berichterstattung aus den Ressorts 1.06.4**

#### **Externe Schulevaluation**

Der Präsident informiert, dass die Fachstelle für Schulbeurteilung des Volksschulamtes des Kantons Zürich alle fünf Jahre eine Schulevaluation durchführt. Die Schulleitung musste hierzu ein Portfolio bestehend aus sämtlichen aktuellen Unterlagen der Schule zusammenstellen. Die Prüfung der Schule fand am 6. und 7. April 2015 statt. Die Rückmeldeveranstaltung mit den Ergebnissen erfolgte am 6. Mai 2015.

Die Schule Oberembrach wurde als gut bis sehr gut eingestuft. Sehr erfreulich zu erwähnen ist, dass die Schule Oberembrach in den meisten Fragen der Zufriedenheit der SchülerInnen, Eltern und Mitarbeitenden zu den besten 5 Prozent aller Schulen im Kanton gehört. Die Schulpflege freut die gute Beurteilung in allen Bereichen sehr und dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und die sehr gute Arbeit, welche sie für unsere Schüler und Schülerinnen erbringen.

Der gekürzte Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilungen kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Der ausführliche Bericht wird auf Wunsch als pdf-Datei zugestellt.

### **Freiwillige Tagesschule**

Karin Berchten erläutert, wie das Stimmvolk im Juni 2012 dem Betrieb ihre Zusage erteilt hat und dass innerhalb zweier Monate die Infrastruktur geschaffen und eine Tagesschulleitung gefunden werden musste.

Sie betont, wie wichtig die Tagesschule für die Erhaltung der Schule im Dorf sei. Deshalb sei die Entwicklung der Schülerzahlen erfreulich positiv. Im August 2012 nahmen 3 Auswärtige und 14 Einheimische das Angebot der Tagesschule wahr. Seither konnte die Anzahl Auswärtiger kontinuierlich erhöht werden und hat inzwischen das Maximum von 15 SchülerInnen erreicht.

Das Angebot umfasst von Montag bis Freitag jeweils Frühstück, Mittagessen und Betreuung am Nachmittag. Alle Angebote werden gut genutzt. Inzwischen kann die Tagesschule auch schwarze Zahlen schreiben.

Karin Berchten schliesst ihren Bericht ab, indem sie der Bevölkerung für ihre Unterstützung dankt.

Der Präsident verweist abschliessend auf die Rechtsmittelbelehrung und das Recht zur Protokolleinsicht. Berichtigungen sind innert 30 Tagen ab der Protokollauflage an den Bezirksrat Bülach zu richten.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 30 Juni 2015, zur Unterzeichnung für die Stimmzähler und anschliessender Einsichtnahme ab Mittwoch, 1. Juli 2015, auf der Gemeindekanzlei auf.

Der Präsident bedankt sich bei Herrn Boller für die Berichterstattung im Zürcher Unterländer.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 25. November 2015 statt.

Die Versammlung wird geschlossen.

**PRIMARSCHULGEMEINDE-VERSAMMLUNG**  
**vom 24. Juni 2015, 20.45 Uhr im Schulhaus Zweigärten**

---

Schluss der Schulgemeindeversammlung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll



Yasmin Weilenmann  
Schulverwaltung

**PROTOKOLLGENEHMIGUNG**

Für die Primarschulpflege  
Der Präsident:



Thomas Brunner

Stimmzähler



John Hüsey

Stimmzähler



Hans-Ueli Huber

Auflage des Protokolls: Dienstag, 30. Juni 2015, ab 14.00 Uhr